

Auswertung Befragung: „Ärztliche Senioren gefragt“

Im „Ärzteblatt Sachsen“, Heft 9/2013, hatten wir bereits den Fragebogen veröffentlicht, den wir zu den Seniorenausfahrten im September auch ausgaben.

Herzlichen Dank an alle, die uns geantwortet haben! Wir freuen uns sehr über diese Resonanz. Insgesamt erhielten wir 225 Rückmeldungen. Lob dabei an die Kollegen aus dem Direktionsbezirk Dresden, die sich besonders rege beteiligten. Die Auswertung der Antworten ersehen Sie bitte aus der angefügten Tabelle.

Wir sind zudem sehr froh, dass so viele Kollegen die Bereitschaft signa-

liert haben, nochmals ärztlich tätig zu werden (Frage 1), ein Ehrenamt zu übernehmen (Frage 2) oder sich mit einem Buchbeitrag zu beteiligen (Frage 6).

Da wir die Fragebögen anonym gestalteten und nur wenige von Ihnen Ihre Kontaktdaten hinzuzufügen, bitten wir Sie nachdrücklich darum, sich über untenstehende Kontaktdaten mit uns in Verbindung zu setzen. Diese Bitte richtet sich ausschließlich an jene, die die Fragen 1, 2 oder 6 mit „ja“ beantwortet haben.

Zu Frage 6 – Buch „Erinnerungen sächsischer Ärzte – 1949 bis 1989“ Der Ausschuss Senioren plant die Veröffentlichung eines Buches „Erinnerungen sächsischer Ärzte – 1949 bis 1989“. Darin soll es um die Auf-

baujahre nach dem Zweiten Weltkrieg, um die Erfahrungen in der DDR und das sozialistische Gesundheitswesen bis zur Wende 1989 aus Sicht der Mediziner gehen. Wir möchten gern außergewöhnliche Erfahrungen und ganz persönliche Erlebnisse und Schicksale in diesem Buch vereinen. Einige Kollegen hatten auf dem Fragebogen angegeben, dass Sie einen Beitrag dazu geben würden. Wer also in dem geplanten Band seine Erlebnisse veröffentlichen möchte (max. 15 Seiten), möge uns diese bitte ebenfalls über untenstehende Kontaktdaten zusenden. Beachten Sie, dass wir auch an Fotos oder Originalschriftstücken interessiert sind, die wir gern im Band mit abdrucken möchten. Die Auswahl der Beiträge erfolgt im Ausschuss Senioren unter redaktionellen Gesichtspunkten.

Frage	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Rückmeldungen: 225	Bereitschaft ärztl. Tätigkeit	Bereitschaft Ehrenamt	Zufriedenheit mit ärztl. Betreuung	Hilfebedarf im Alltag nötig	Gemeinschaftliche Wohnform gewünscht	Bereitschaft Buchbeitrag
männlich: 62						
weiblich: 163						
DB Chemnitz (45)	5	7	36	2	14	6
DB Dresden (114)	10	18	99	1	39	12
DB Leipzig (66)	6	10	51	3	16	10
Gesamt:	21*	35**	186***	6	69	28

Anmerkungen:

* Weitere 16 Kolleginnen und Kollegen sind bereits noch 2 bis 3 Tage/Woche ärztlich tätig.

** Zusätzlich sind weitere 22 Kolleginnen und Kollegen ehrenamtlich tätig, zum Beispiel in Kreisärztekammern, Schulunterricht, Herzsportgruppen, Blutspendedienst oder als Gutachter.

*** Als Gründe für die Unzufriedenheit wurden genannt: keine kollegiale Behandlung, Überlastung, Zeitdruck, lange Wartezeiten, ungenügende Untersuchungen, Rechnungsstellung.

Kontaktdaten:

Sächsische Landesärztekammer
Ausschuss Senioren
Postfach 100465, 01074 Dresden
Telefon: 0351/8267 414
Telefax: 0351/8267 412
E-Mail: seniorenausschuss@slaek.de

Dr. med. Brigitte Zschaber
Vorsitzende Ausschuss Senioren